



**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft**  
**\* Kreis Rhein-Neckar-Heidelberg \***  
**Personengruppe der Mitglieder im Ruhestand**



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde, nach dem heißen Sommer gibt es für euch/Sie einige Veranstaltungen im Herbst/Winter 2018/19

*Geeignet auch für jüngere Mitglieder (ab 60), damit diese sich auf den bald bevorstehenden Ruhestand freuen können – und vielleicht jetzt schon an der einen oder anderen Veranstaltung teilnehmen.*

**Melden Sie sich bitte rechtzeitig an!**

Informieren Sie sich auch auf der GEW-Homepage:  
**[www.gew-bw.de/rhein-neckar-heidelberg/](http://www.gew-bw.de/rhein-neckar-heidelberg/)**

**Burg Steinsberg - Buckelquader, Steinmetzzeichen und ein „Angstloch“?**



**Mittwoch,**  
**10.10.2018**  
 14:00 Uhr

Auf einem Basaltkegel bei Sinsheim erhebt sich die stolze Stauferburg mit ihrem einzigartigen achteckigen Bergfried. Weil sie weithin sichtbar ist, wird sie bereits seit der Zeit des Bauernkriegs auch „Kompass des Kraichgaus“ genannt.

Wir treffen uns um 14 Uhr auf dem Parkplatz vor der Burg zu einer kleinen Wanderung um die Burg und zur Annakapelle. Um 15:30 Uhr nimmt uns Burgwächter Wolfgang Stejskal mit auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Burg Steinsberg, beleuchtet Geschichten und Mythen, die sich um die Burg ranken, und berichtet über die neuesten

Funde des Jahres 2017, die mit historischen Ereignissen um die Person des Stauferkaisers Friedrich II. in Verbindung stehen. Nach der Führung können wir uns dann im Burgrestaurant stärken.

Wer per ÖPNV kommt, kann ab Sinsheim Hbf den Bus 763 um 13:17 Uhr bis Weiler Grötzenstraße fahren oder wir organisieren bei Bedarf Mitfahrgelegenheiten ab Sinsheim Bahnhof. Daher bei Anmeldung bitte angeben, wie die Anreise erfolgt.

Kosten: 4 Euro für die Führung

Ort: Sinsheim-Weiler, Steinsberg 1

Anmeldung: bis **03. Oktober** bei Ralph Busch (siehe unten)



**„Schnell weg – zwischen Panik und Gewissen“**  
**Zivilcourage kann man lernen – ein Kurs des Vereins „Sicheres Heidelberg e.V.“**

*„Was geht's mich an?“, „Was kann ich schon tun?“ und: „Gibt es da nicht andere, die für so etwas zuständig*

*sind?“* Es sind immer die gleichen Fragen und Einwände, wenn man als Zeuge einer Straftat untätig bleibt.

In einem praktisch-pädagogischen Angebot besteht die Möglichkeit sich in einer vertrauensvollen Atmosphäre dem Thema „Zivilcourage“ zu nähern.

Durch den sinnvollen Wechsel von theoretischer Wissensvermittlung und praktischen Arbeits- und Trainingseinheiten sowie durch direkte und ergänzende Informationen der Polizei wird auf ein lösungsorientiertes „Verhalten im Ernstfall“ hingearbeitet.

Unkostenbeitrag: 4 Euro

**max. 25 Teilnehmer**

Ort: Schlierbach-Grundschule, Heidelberg, Schlierbacher Landstr. 23

Anmeldung: bis **03. November** bei Ursel Wittmann (siehe unten)



**Mittwoch,**  
**14.11.2018**  
 14:30 Uhr



*In Neckargemünd treffen sich meist **am dritten Donnerstag** im Monat um 19 Uhr etliche KollegInnen (mittlerweile alle im Ruhestand) in der Pizzeria „L' Angelo del Prosecco“ beim Schwimmbad.*  
 20.09./ 18.10./ 15.11./ \*13.12.\* / 17.01./21.02/21.03.

*Interessierte weitere Ruheständler sind herzlich eingeladen. Wegen Tischreservierung bitte bei Ralph Busch Bescheid geben.*

Ralph Busch	Richard-Lenel-Weg 10, 69151 Neckargemünd	☎ 06223-72001	✉ <a href="mailto:Ralph.Busch@t-online.de">Ralph.Busch@t-online.de</a>
Elke Hackenjös	Odenwaldstr. 2, 69151 Neckargemünd	☎ 06223-8680487	✉ <a href="mailto:guehajo@gmx.de">guehajo@gmx.de</a>
Monika Seehase-Gilles	Von-der-Tann-Str. 48, 69126 Heidelberg	☎ 06221-336150	✉ <a href="mailto:seehase-gilles@gmx.de">seehase-gilles@gmx.de</a>
Ursula Wittmann	HandschuhsheimerLandstr.79, 69121 Heidelberg	☎ 06221-471501	✉ <a href="mailto:urselwittmann@kabelbw.de">urselwittmann@kabelbw.de</a>

## „Alle Jahre wieder...“ Vorweihnachtliches Zusammensein

Unser Kollege Anton Ottmann wird mit seiner Frau Ursula aus seinem neuen Buch „**Begegnungen in der Weihnachtszeit**“ lesen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem Heidelberger Saxophonisten Friedrich v. Hoheneichen, der von Klassik bis Jazz die ganze Bandbreite des Instruments beherrscht.



**Donnerstag,  
06.12.2018  
17:00 Uhr**

*Zum Buch: Aus verschiedenen Ländern kommende Studenten lernen sich auf dem Heidelberger Weihnachtsmarkt näher kennen – ein Junge in der Pubertät begeistert sich beim Anblick eines musizierenden Mädchens für klassische Musik – zwei ältere Menschen kommen sich beim Friedhofsbesuch näher - ... Die Geschichten von Anton Ottmann erzählen von Menschen, die sich in der Weihnachtszeit begegnen, neue Bindungen eingehen, auch gegen Konventionen rebellieren und manchmal über sich hinauswachsen. Er geht in seinen realitätsnahen Erzählungen auf Zeitprobleme ein, ruft Erinnerungen wach und appelliert in Gedichten und Gebeten an die Menschlichkeit. Es ist ein Buch zum stillen Lesen und zum Vorlesen in Familien und Gruppen*

Ort: „Brauereistube“ Leimen, Nusslocher Str. 1

Anmeldung: bis **26. November** bei Elke Hackenjos (siehe unten)

## Kunst für alle – die neue Mannheimer Kunsthalle

„Wir sind eine Institution, die sich selbst bewegt und die Menschen in Bewegung versetzen will – emotional und intellektuell“, so die Museumsdirektorin Ulrike Lorenz. Machen Sie sich selbst ein Bild von der neuen Mannheimer Kunsthalle, die eine offene und lichtdurchflutete Architektur aufweist und nehmen an unserer Führung „Präsentation sammlungseigener Werke im Alt- und Neubau“ teil, wobei auch auf die neue Architektur eingegangen wird. Die Führung dauert 90 Minuten, im Anschluss bleibt Zeit, sich individuell in der Kunsthalle mit ihren zahlreichen Gemälden, Graphiken, Skulpturen und Installationen umzuschauen und mittags einen Imbiss einzunehmen.



**Mittwoch,  
16.01.2019  
10:30 Uhr**

Kosten: 4 Euro für die Führung + 8 Euro Eintritt (**max. 25 Personen**)

Treffpunkt: 10:15 Uhr Eingang Tattersallstraße

Anmeldung: bis **07. Januar** bei Monika Seehase-Gilles (siehe unten)

## Autorenlesung und Diskussion mit July Coschima



Die Schüler hatten zu schweigen, bis sie gefragt wurden. Schläge waren an der Tagesordnung und das Wort des Lehrers Gesetz. Diese Verhältnisse waren im deutschen Schulsystem nach dem zweiten Weltkrieg bis zu den umfangreichen Reformen der 60-er Jahre normal. Die in Wiesloch lebende Erzieherin July Coschima berichtet in der autobiographischen Erzählung „**Ein Kind packt aus**“ von ihrem ganz persönlichen Leidensweg in dieser Zeit.

Die Autorin wird aus ihrem vielbeachteten Buch lesen. Die Veranstaltung wird von unserem Kollegen Dr. Anton Ottmann moderiert. Ihm geht es um die Frage, wie sich Schule seit den 50-er und 60-er Jahren verändert hat und inwiefern es heute noch soziale Diskriminierung durch Lehrer gibt.

Ort: GEW-Geschäftsstelle Heidelberg, Friedrich-Ebert-Anlage 24

Anmeldung: bis **06. Februar** bei Elke Hackenjos (siehe unten)

**Mittwoch,  
13.02.2019  
15:00 Uhr**

**Zu unseren Veranstaltungen laden wir Sie und Ihren Partner / Ihre Partnerin herzlich ein.**

Mit freundlichen Grüßen,

das Team: *Ralph Busch, Elke Hackenjos, Monika Seehase-Gilles, Ursel Wittmann*

Ralph Busch	Richard-Lenel-Weg 10, 69151 Neckargemünd	☎ 06223-72001	✉ Ralph.Busch@t-online.de
Elke Hackenjos	Odenwaldstr. 2, 69151 Neckargemünd	☎ 06223-8680487	✉ guehajo@gmx.de
Monika Seehase-Gilles	Von-der-Tann-Str. 48, 69126 Heidelberg	☎ 06221-336150	✉ seehase-gilles@gmx.de
Ursula Wittmann	HandschuhsheimerLandstr.79, 69121 Heidelberg	☎ 06221-471501	✉ urselwittmann@kabelbw.de